

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Sonnabend 13. Juli 1907.

101. Jahrgang.

Bezugs-Preis

Der Preis für den Abnehmer...

Abonnement-Preise...

Verkaufspreis...

Druckerei...

Anzeigen-Preis

Der Preis für den Abnehmer...

Abonnement-Preise...

Verkaufspreis...

Druckerei...

Nr. 192.

Das Wichtigste vom Tage.

Prof. Rerke hat das Defanat der theologischen Fakultät in Würzburg niedergelegt.

Eine Versammlung der Hamburger Seelente beschloß, die Arbeit sofort bedingungslos wieder aufzunehmen.

Das Reichsgericht verwarf die Revision des Kopschlägers Eberfa und des Arbeiters Rostkya, von denen jeder wegen zweifachen Mordes zu einem Monat Gefängnis wegen Geheimhandels in verbrochener Sache.

Die Strafkammer des Landgerichts I zu Berlin verurteilte gestern den Schriftsteller Karlunkelstein zu vier Monaten und der Redakteur Weidt zu einem Monat Gefängnis wegen Geheimhandels in verbrochener Sache.

In Kalifornien ist ein japanischer Spion verhaftet. Man befürchtet einen Angriff der Bevölkerung auf das japanische Viertel San Francisco.

Im Gasthause zu Waugsch hat sich gestern nachmittags ein älteres Liebespaar erschossen.

Der sächsische Wahlgesetzentwurf.

Wir gehen im folgenden einen Artikel wieder, der aus der Feder eines nationalliberalen Politikers in scharfer Weise die Hauptschwäche des Wahlgesetzentwurfs beleuchtet...

Unser Regierung hat mit ihrem Entwurf zum neuen Wahlgesetz einen fähigen Wurf getan. Die zweite Kammer soll künftig zur Hälfte aus Vertretern der Kommunalverbände bestehen...

nicht das Konservative, sofern es sich zum modernen Staatsgedanken bekennt. Man jündigt nicht ungetraut gegen Prinzipien...

Politische Parteien im modernen Sinne gibt es überhaupt erst, seit es Volkserwählungen gibt. Die Partei erscheint im Parlament als Fraktion...

Der Kampf im Katholizismus. Ist auch durch das Vorgehen des Papstes gegen den „Katholischen Geheimbund“ das unmittelbare Interesse für den Fall Commer-Schell in etwas zurückgetreten...

Wahrheit öffentlich zu sagen und zum Ehre des Papstes bringen zu lassen. Deshalb erklären wir: Es ist nicht wahr, das diejenigen deutlichen Katholiken, welche Schell hochschätzen...

Inzwischen fährt die „Nöln. Volksztg.“ fort, den „Römervorn“ zu beschuldigen. Sie begnügt sich nicht mehr mit der Betrugung der Harmlosigkeit der Petitionsliga...

Unter Römischer P.-Korrespondent gibt diese Ausführungen folgendermaßen wieder: In einer Zeit, in der Geistliche und Laien, die freilich betonen den Schoß der Kirche nicht verlassen zu wollen...

Wenn das offizielle Organ des Papstes so sprechen darf, dann ist für ablehnbare Seiten Männern, die im Sinne der Epa handeln wollten, jeder Erfolg im Vatikan unmöglich geworden...

Deutsches Reich.

Bemühen und der Inderebrief. Gouverneur von Banningen sendet der „Post“ folgende Erklärung: Ich habe selbstverständlich nicht das geringste mit dem Inderebrief zu tun gehabt...

Eugen Wolf verteidigt sich. Der im Münchener Peter-Prezess als Sachverständiger vernommene Afrikaforcher Eugen Wolf legt sich in einer Erklärung gegen die Angriffe zur Wehr...

Die neue Eisenbahn-Signalforderung. Nach einer Bekanntmachung in Nr. 29 des Reichsgesetzblattes tritt am 1. August d. J. eine neue Eisenbahn-Signalforderung in Kraft...

Vorgesehen, wie sie sich in Hinterlassenschaften vorfinden. Man habe in Frankreich den größten Teil...

Amerika.

Verhaftung eines japanischen Spions. Das San Diego im Süden Kaliforniens wird telegraphisch...

Divat Lafatia!

Hundert Jahre — welche Spanne Zeit! Und gerade in den letzten Hundert Jahren — was für ein großes Bild...

Vermischtes.

Automobil und Wildschwein. Aus München wird gemeldet: Im Parkenrieder Park geriet gestern...

Ungeleiteter Wütereg. Aus Glabiansk wird gemeldet: Infolge eines 24 Stunden lang andauernden Regens...

Das verheerte Röhlein. Dem Berglauben gewährt ein Vorkommnis neue Nahrung, das sich in Regenwalden...

Kaisers Geburtstag. Die Bräuterei ist sein lester Wahn; wenigstens bei den Regens nicht...

Letzte Depeschen und Fernsprechnachrichten.

Brins Heinrich der Niederlande. — W. Wilhelmshaven, 12. Juli. (Privattelegramm) Brins Heinrich der Niederlande...

Verleumdungsdrohungen. — Bittau, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Vor dem hiesigen Schöffengericht wurde heute...

Schiffahrtskanal Rhein-Kanonen. — Köln, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Infolge einer erneuten Antragsmission...

Bischofskonferenz. — Fulda, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Hier findet am 12. und 13. August unter dem Vorsitz...

San der Friedenskonferenz. — Haag, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) In der heutigen Sitzung der Untermission...

Österreichisches Abgeordnetenhaus. — Wien, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Das Haus beendete die erste Sitzung...

Das österreichisch-italienische Bündnis. — Wien, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Die Rede Freie Presse...

Frankfurter Senat. — Paris, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Der Senat stimmt der Vorlage zu...

Johannesburg. — Johannesburg, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Die Donnamitteilung basieren an...

Neu York. — New York, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Die sechste Deposition, die im Staatsdepartement...

Osaka. — Osaka, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Der japanische Botschafter Koki...

Wien. — Wien, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Eine heilige Feuersbrunst...

Neu York. — New York, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) In La Plata wurde heute das Urteil...

Kiel. — Kiel, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Das Linienlootboot „Lothering“...

Konstantinopel. — Konstantinopel, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Der kaiserliche Gesandte...

Letzte Handelsnachrichten.

Hamburg, 12. Juli. (Privattelegramm) Die Bestrebungen auf Errichtung einer Konkurrenzgesellschaft...

Angermünde, 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung) Die Einnahmen der Prince-Henri-Eisenbahn...

Table with exchange rates and commodity prices. Columns include location, date, and price details.

Neu Yorker Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.

Londoner Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.

Londoner Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.

Londoner Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.

Londoner Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.

Londoner Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.

Londoner Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.

Londoner Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.

Londoner Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.

Londoner Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.

Londoner Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.

Londoner Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.

Londoner Produktebörse am 12. Juli. (Schlusskurs) Table with columns for 'beute' and 'gestern'.



Reisegepäckbeförderung

pünktlich durch Meyers Speditions- u. Möbeltransport-Geschäft
nur Parkstrasse 11. **Telephon 691.**

Dresdner Bankverein, Leipzig

Fernsprecher No. 968. **Burgstrasse 26, am Neuen Rathaus.**
Aktien-Kapital u. Reserven Mk. 24,000,000.—

Zentrale: Dresden, Filialen: Leipzig, Chemnitz, Kamenz, Lömmatzsch,
Meissen, Oederan, Sebnitz, Wurzen

bringt seine feuer- und diebessichere

Stahlkammer

sowohl zur dauernden Benutzung als auch für kürzere Zeit (Reisezeit) in empfehlende Erinnerung.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

MANZINI

Sahne-Chocolade „Manzini“ **Chocolade „Café Melange“**

Unerreicht feinste Ess-Chocoladen.

Oswald Püschel, Breslau

Vertretung und Lager: Max Junghans, Leipzig, Theaterplatz 1.

Roessler & Holst

Unser **Saison-Ausverkauf** beginnt

Montag, den 15. Juli

Einbruch-Diebstahl-Versicherung und lebenslängl. Sisenbahn-Unfall-Versicherung

Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft
Robert Freitag, Hofstraße 17. — Fernruf 1069.
Tüchtige Mitarbeiter gesucht.

Frankfurt a. M., den 1. Juli 1907.

Herrn General-Agenten **Hermann Scharf, Leipzig,** übertragen haben.

Die Geschäftsführung findet nach wie vor unter der Firma:
General-Agentur der „Providentia“, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft, Abteilung für Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung
Leipzig, Weststrasse No. 53

„Providentia“
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.
Dr. Labes, Harbers.

Konkurs

Grimmische Str. 1, Neb. Naschmarkt.

Mittwoch, den 17. Juli 1907, vormittags 11 Uhr

werden im Geschäftsstapel der Herren Gerhardt & Hey, hier, Ritterstraße 26/27, durch den unterzeichneten Notar

10 Sack Löffelzinn

öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung versteigert.
Befreiung kann vor Beginn der Versteigerungstermin stattfinden.
Hugo Theile, Königl. Sächs. Notar.

Bremerhaven Nordsee-Bäder

Norderney · Juist
Borkum · Langeoog · Helgoland
Bumrum · Wyk a. Fohr · Sylt · Lütkeholt a. See

Norddeutscher Lloyd
Bremer
Europäische Fahrt

Fahrpläne ferner zu haben in Leipzig: E. Wellbroek, Georgiring 1, Augustaplatz.

Naunhof

liegt inmitten grosser prächtiger Nadelwäldungen und ist infolge seiner ozonreichen Luft eine gern besuchte Sommerfrische. Die Stadt mit ihren schönen grossen, sauberen Strassen und Villen bietet einen angenehmen Aufenthalt. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Gemeindesteuer 80 %, der Staatssteuer. Vorzögl. Verbindung mit der Grossestadt. Der Verschönerungsverein sorgt für Rabatzen und Waldkonzerte. — Naunhof ist der Aussiedlungsort vieler pens. Beamten und Privatpersonen. — Unentgeltlicher Wohnungsnachweis: Bahnhofswirtschaft Naunhof. Auskunft gibt der Verkehrsverein.

Groß-Zabargz

Chüringer Wald. Herrlich gelegene, viel benutzte Sommerfrische und Luftkurort. **Arztamt 1906: 5400 Verurtheilte.**
Haupt u. Ueolz. d. d. **Fremden-Komitee.**

Bad Kösen (Solbad) i/Thür.

Station der Hauptbahn Berlin-Köthen. Herrlichste Lage. Sol- und andere Bäder, Gradieranlagen. Inhalatoren neuesten unübertroffenen Systems. Badesaal. Mütterlaube. Prospekte und Wohnungsverzeichnisse durch **städtische Badedirektion.**

Hotel u. Pension Tanne Bad Ilmerau,

kurhaus und Pension **Schellermühle**

bei Rippdorf
Tal Schellerhau ca. 700 u. u. R. R.

Stubbenkammer, die Perle Rügens,

Seebad, Warmbad und Luftkurort.
Umgeben v. herrlichem Wald, lauen Buchenwald. **Hotel und Pension.**
Pensionspreis inkl. Zimmer 7 u. 8 Mk. p. Tag. Wasserleitung. Eigene Molkerei. Stets Zimmer ohne Anmeldung für den Abend ankommende Gäste vorzögl.
Hotel Stubbenkammer, H. Müller, Wirt.

Norderney „Germania“

Haarstr. 10. Pension. Aug. Real.

K. Universität Tübingen.

Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1907/08 ist erschienen und kann durch den Oberpedell unentgeltlich bezogen werden.

Hoek van Holland-Harwich England.

Leipzig (M. B.) ab 10.25 Vm. (zwischen Hannover u. Löhne gehen die Passagiere durch den Zug in die direkten Wagen nach Hoek van Holland, London (Liverpool Str. Stati) an 8.00 Vm.

Korridorzüge mit Restaurationswagen zwischen Harwich u. London und Harwich und York. — Elektrisch beleuchtet. — Table d'hôte. — Frühstück und Linner. — Grosse Verkehrsverbesserung und Beschleunigung von Harwich nach dem Norden von England, ohne London zu berühren; grosse Bequemlichkeit und Kostenersparnis.

Weitere Auskunft sowie Gratis-Abgabe der Broschüre „Touren in England, Schottland und Wales“ durch **Julius Rudert, Gerberstrasse 19/27.**
Das **Liverpool Street Hotel**, mit dem Anknüpfungsbahnhof in London direkt verbunden, vereinigt modernen Luxus mit wirklichem Komfort. Infolge seiner zentralen Lage gibt es in London kein bequemeres Hotel für Geschäftsleute und Vergnügungsreisende. — Näheres durch H. C. Amsadt, Hotel-Manager.

Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika-Linie

Von Hamburg nach Nordseebädern

Cuxhaven
Helgoland
Sylt
Norderney
Borkum, Juist
und Langeoog

Amrum, Wyk a. Fohr

und die bewährten Säge-Schnelldampfer „Cobra“, „Prinzessin Heinrich“, „Silvana“.

Schnelldampfer „Kaiser“

Abfahrt von Hamburg St. Pauli Landungsbrücken Werktags 9.00 Vm., Sonntag 10.00 Vm.

Fahrpläne und Fahrkarten bei dem

Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg 9, Johannishofwerk 16.
Richard Jaeger, Augustaplatz 2,
Verkehrsverein im Städtischen Kaufhaus,
Auskunfts-Bureau der preuss. Staatsbahn, Brühl 75,
Auskunfts-Bureau der sächs. Staatsbahn, Grimmische Str. 2.

Röst-Kaffee.

Sparsam im Gebrauch.

Kraftig im Geschmack.

Das Beste, was geboten werden kann.

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Ämtlicher Teil.

Wegen Neuverteilung wird die Berliner Straße zwischen der Bäckerei 17 und der Poststraße vom 15. d. Mts. ab auf die Dauer der Arbeiten für den durchgeführten Fahrplan geändert. Der Straßenbahnenverkehr wird während der Dauer der Arbeiten aufrechterhalten.

Nr. 408 eingesehen oder gegen Porto- und Befreiungsbefreiung Einleitung von 3 A bezogen werden. Die Pläne liegen in der Bauabteilung des Stadtbauamtes, Leipzig-Schleußig, Schaeffstr. 1b, parterre, zur Einsichtnahme aus.

Für den Erweiterungsbau der 27. Bezirksschule in Leipzig-Gomnau sollen: 1) die Steinmauerarbeiten und 2) die Holzwerkern Träger etc. vergeben werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: 'Steinmauerarbeiten beim Halbleistener Trager etc. zum Erweiterungsbau der 27. Bezirksschule in Leipzig-Gomnau' versehen, bis zum 25. Juli 1907, vormittags 10 Uhr, an die obenbenannte Stelle postfrei einzureichen.

Der Rat behält sich jede Entschließung vor.

Das in einer Konturmappe gegebene Hausgrundstück in Lindenau, Gutsmuthsstraße 16, mit unbedeutendem Hofraum, soll durch mich bis zum 30. Juli veräußert werden.

das Einbringen circa A 6196.— Ein festes Angebot von A 74800.— liegt bereits vor, das zu überbieten wäre.

Gemeinesparkasse Gautzsch. Geschäftsjahr: 8-1 und 2-5, Sonnabends durchgehend von 8-2 Uhr.

Gemeinde-Sparkasse Böhlitz-Ehrenberg. Geschäftsjahr: Montag bis Freitag vorm. 9-1 Uhr und nachmittags 3-5 Uhr, Sonnabends nur 9-1 Uhr.

Leipziger Angelegenheiten.

Die Entwicklung des Leipziger Straßenbahnwesens. Vor wenigen Wochen hatten sich 35 Jahre vollendet, daß die ersten Straßenbahnen unsere Stadt durchzogen. Natürlich mit Pferdebetrieb, denn an einen elektrischen Betrieb dachte damals noch niemand.

Die Eröffnung neuer Linien kennzeichnet sich weit durch das sprunghafte Ansteigen der Verkehrsleistung. Der meiste Sprung wurde aber von 1896 bis 1897 bei Einführung des elektrischen Betriebes und des Fahrplanrevisions gemacht, denn die Zahl der befahrenen Personen lag in dem einen Jahre von 25 Millionen auf 37 Millionen.

Die freie wissenschaftliche Verbindung 'Solia' (Solia) schloß sich mit der freien farbigen Verbindung 'Jittania' zusammen zu einer Deutschen wissenschaftlichen Verbindung 'Jittania', die die Vorarbeiten der ehemaligen 'Jittania' beibehalten hat.

Der Feldpostverkehr der Truppen in Deutsch-Südwestafrika hat im abgelaufenen zweiten Vierteljahr infolge Rückziehung weiterer Truppenteile eine Verringerung erfahren.

Ueber die beschlossene Erhöhung der Brotpreise wurde in der letzten Quartalsversammlung der Leipziger Bäckervereinigung berichtet, daß die sehr notwendige Durchführung dieser Maßnahme vornehmlich aus Schwierigkeiten gesteuert ist.

Leipziger Angelegenheiten.

nein habe sich das Publikum in die unabänderliche Notwendigkeit bereits gefügt, da es eben nirgends mehr möglich sei, Brot zu den früheren Preisen herzustellen, falls nicht der Bäcker seine Erträge untergraben oder zu unzulässigen Mitteln greifen wolle.

Einladung des schlechten Wetters auf die Gemütsstimmung. Wenn je zu einer Zeit viel über das Wetter geklagt worden ist, so in diesem Jahre seit dem gründlich verregneten Pfingsten.

Die Barbier- und Friseur-Zwangsgewinnung zu Leipzig befaßt sich in ihrer 3. Quartalsversammlung u. a. mit der von den Ausgehenden des Verbandes der Friseur-Gewerbetreibenden eingeleiteten Lohnbewegung.

Die 'grüne Eise'. Ein Stück Boeste umkleidet oft die profansten Dinge und entrückt sie gewissermaßen dem alltäglichen Schein. Doch achtsam geht man meist an solchen Erscheinungen vorüber, indem man sie als selbstverständlich betrachtet.

Die 'grüne Eise'. Ein Stück Boeste umkleidet oft die profansten Dinge und entrückt sie gewissermaßen dem alltäglichen Schein. Doch achtsam geht man meist an solchen Erscheinungen vorüber, indem man sie als selbstverständlich betrachtet.

Die 'grüne Eise'. Ein Stück Boeste umkleidet oft die profansten Dinge und entrückt sie gewissermaßen dem alltäglichen Schein. Doch achtsam geht man meist an solchen Erscheinungen vorüber, indem man sie als selbstverständlich betrachtet.

Die 'grüne Eise'. Ein Stück Boeste umkleidet oft die profansten Dinge und entrückt sie gewissermaßen dem alltäglichen Schein. Doch achtsam geht man meist an solchen Erscheinungen vorüber, indem man sie als selbstverständlich betrachtet.

Aus der Umgegend.

Stötteritz, 12. September. (Kommunales.) Die Vorläufe des Bauausführes über die Aufteilung des Rittergutbesitzes Stötteritz oberen Teiles und der dazu gehörigen Gärten sind vom Gemeinderat angenommen, die Verabreichung der Rechte der Straße 7 von 15 auf 12 m aber ist abgelehnt worden.

Witzsch, 12. Juli. (Spurlos verschunden.) In große Befregung ist hier eine angelegene Familie durch das spurlose Verschwinden ihrer Tochter verlegt worden. Die junge Dame, welche Braut ist und in gutem Einkommen mit ihrem Brautigam steht, hatte sich am 26. v. Mts. nach Witzsch begeben, wo wo auch sie nicht wieder zurückgekehrt ist.

Sartmannsdorf, 12. Juli. (Kommunales.) Die hiesige Gemeinde ist von der königl. Amtshauptmannschaft angewiesen worden, die im nächsten Jahre vorzunehmenden Bauarbeiten anzugehen.

Tob in der Ehe. Heute früh wurde an der Dampfmaschinenbaustraße in der Stadt Götta die Leiche des seit einigen Tagen vermissten 22 Jahre alten Bankbeamten Eugen Raoul Jouin aus Steinplein aus der Ehe gefunden.

Der ehemalige Polizist als Geldstrahler. Vor einiger Zeit wurde über die Verhaftung eines internationalen Einbrecherbandes, die auch bei der Sächsisch-Böhmischen Dampfmaschinenbau-Gesellschaft eine Rolle gespielt, berichtet.

Burgen, 12. Juli. (Diebstahl.) — Fernsprechanschluß. — Ruderregatta. Aus einem an der Ruderregatta gelegenen Punkte wurden durch Einsteigen in eine Wohnung, deren Bewohner vertrieben sind, zwei Hundertmarkstücke und ein Hund schliefen gestohlen.

Töbels, 12. Juli. (Von der Kleinbahn.) — Kirchbau. Dem Zuge der schmalspurigen Eisenbahn Töbels-Rügeln entbrang am Mittwochabend während der Fahrt nach Töbels kurz nach Verlassen der Station Schrein ein festes Portentier und strotzte auf dem Bahndamm nach Schrein zurück.

ritterverein zur Einrichtung einer für das Innere der Stadt geplanten Samariterkuche eine einmalige städtische Beihilfe, sowie eine laufende in Höhe von 5000 A bewilligt.

h. Verban, 12. Juli. (Ein unerwarteter Diebstahl) wurde in der Nacht vom Montag zum Dienstag im Restaurant „Fleigendburg“ im Nachbarort Bangenbellen ausgeführt.

r. Meezane, 12. Juli. (Armenversorgung) Eine Speisung von Armen unserer Stadt soll unlängst bei den bevorstehenden Schützenfesten stattfinden.

h. Schneberg, 12. Juli. (Stiftung) Die von den hiesigen höchsten Adeligen aus Anlass des Königstodes mit einem Kapital von 8000 A begründete Stiftung besteht in der Errichtung einer König Friedrich August-Freiwille in hiesigen Bürgerhospital für einen wärtigen alten Bürger ohne Einrichtungsbeitrag.

h. Aue, 12. Juli. (Auszeichnung - Bewerbungen) Polizeidirektor Reinert wurde bei seinem Uebertritt in den Ruhestand vom König von Sachsen das Ritterkreuz 2. Klasse vom Verdienstorden verliehen.

J. Grünhain, 12. Juli. (Ein alter Veteran - Festlichkeit) Ein alter Krieger ist in dem Wirtschaftsbefehl Christian August Mann in Pöhlitz zur Ruhe gegangen.

h. Jöhanngeorgenstadt, 12. Juli. (Eigentümliches Gebäude) Am neuen böhmischen Stadthaus übernahm ein originelles Gebäude, die alte Burg, bestehend aus zwei aufeinander gebauten Wohnhäusern ohne Hausflur, durch Brand zerstört.

d. Wilsau i. B., 12. Juli. (Vergiländisches Veteranenfest) Zu dem am 8. und 9. August hier stattfindenden vergiländischen Veteranenfest werden die Schmäcker der Veteranenvereine, des Kriegerveteranenvereins, der Veteranenvereine, allgemeiner Kommerz im Schützenhaus, die Schützenvereine im Kaiserhof, Festung, Kommerz und Schützen im Schützenhaus teilnehmen.

w. Wacker, 12. Juli. (Ein äußerst seltener Mangel an Spießhaareisen) wird gemeldet im ganzen Lande, wie auch in dem angrenzenden Böhmen und Österreich.

Aus Sachsens Umgebung.

* Koburg, 12. Juli. (Generalkonferenz der Lehrer) Hier tagt getrennt die diesjährige Generalkonferenz der Lehrer in den Landstädten und Landorten des Herzogtums Koburg.

* Falkenstein, 12. Juli. (Unerwarteter Mangel an Spießhaareisen) wird gemeldet im ganzen Lande, wie auch in dem angrenzenden Böhmen und Österreich.

* Giesfeld, 12. Juli. (Feuer) Dem „Werraboten“ erfolgte Brande in Werraboden bei Hohenhausen und die Scheune des Bauers Christian Giesfeld bis auf den Grund nieder.

* Worbis, 12. Juli. (Neue Steuer) Der Kreis Worbis hat die Einführung einer neuen Steuer beschlossen, wonach jeder Eigentümer eines in der Kreis gelegenen Grundstücks oder Grundes eines Grundstückes, für welches die auf Grundbesitz bezüglichen Vorschriften gelten, dem Grundstückseigentümer einer Steuer von 1 Proz. des Wertes des erworbenen Grundstücks oder Grundstückes unterliegt.

Sport.

Reitsport.

Nennen zu Vöppanen am 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung.)

I. Juli-Nennen. Startpreis 4000 A und garantiert 1000 A für zwei-jährige Fohlen. Der 1. Preis 2000 A, der 2. Preis 1000 A, der 3. Preis 500 A, der 4. Preis 250 A, der 5. Preis 125 A, der 6. Preis 62 A, der 7. Preis 31 A, der 8. Preis 15 A, der 9. Preis 7 A, der 10. Preis 3 A, der 11. Preis 1 A, der 12. Preis 0,50 A, der 13. Preis 0,25 A, der 14. Preis 0,12 A, der 15. Preis 0,06 A.

II. Veranos-Nennen. Startpreis 3000 A und garantiert 800 A für zweijährige Fohlen. Der 1. Preis 1500 A, der 2. Preis 750 A, der 3. Preis 375 A, der 4. Preis 187 A, der 5. Preis 93 A, der 6. Preis 46 A, der 7. Preis 23 A, der 8. Preis 11 A, der 9. Preis 5 A, der 10. Preis 2 A, der 11. Preis 1 A, der 12. Preis 0,50 A, der 13. Preis 0,25 A, der 14. Preis 0,12 A, der 15. Preis 0,06 A.

III. Abenteurer-Nennen. Startpreis 8000 A und garantiert 1600 A für zweijährige Fohlen. Der 1. Preis 4000 A, der 2. Preis 2000 A, der 3. Preis 1000 A, der 4. Preis 500 A, der 5. Preis 250 A, der 6. Preis 125 A, der 7. Preis 62 A, der 8. Preis 31 A, der 9. Preis 15 A, der 10. Preis 7 A, der 11. Preis 3 A, der 12. Preis 1 A, der 13. Preis 0,50 A, der 14. Preis 0,25 A, der 15. Preis 0,12 A, der 16. Preis 0,06 A.

IV. Juli-Veranos-Nennen. Startpreis 3000 A und garantiert 800 A für zweijährige Fohlen. Der 1. Preis 1500 A, der 2. Preis 750 A, der 3. Preis 375 A, der 4. Preis 187 A, der 5. Preis 93 A, der 6. Preis 46 A, der 7. Preis 23 A, der 8. Preis 11 A, der 9. Preis 5 A, der 10. Preis 2 A, der 11. Preis 1 A, der 12. Preis 0,50 A, der 13. Preis 0,25 A, der 14. Preis 0,12 A, der 15. Preis 0,06 A.

V. Jahrgedächtnis-Nennen. Startpreis 8000 A und garantiert 1600 A für zweijährige Fohlen. Der 1. Preis 4000 A, der 2. Preis 2000 A, der 3. Preis 1000 A, der 4. Preis 500 A, der 5. Preis 250 A, der 6. Preis 125 A, der 7. Preis 62 A, der 8. Preis 31 A, der 9. Preis 15 A, der 10. Preis 7 A, der 11. Preis 3 A, der 12. Preis 1 A, der 13. Preis 0,50 A, der 14. Preis 0,25 A, der 15. Preis 0,12 A, der 16. Preis 0,06 A.

VI. Amonia-Dandien-Nennen. Startpreis 3000 A und garantiert 800 A für zweijährige Fohlen. Der 1. Preis 1500 A, der 2. Preis 750 A, der 3. Preis 375 A, der 4. Preis 187 A, der 5. Preis 93 A, der 6. Preis 46 A, der 7. Preis 23 A, der 8. Preis 11 A, der 9. Preis 5 A, der 10. Preis 2 A, der 11. Preis 1 A, der 12. Preis 0,50 A, der 13. Preis 0,25 A, der 14. Preis 0,12 A, der 15. Preis 0,06 A.

VII. Carlshorster Handicap-Nennen. Startpreis 4000 A und garantiert 1000 A für zweijährige Fohlen. Der 1. Preis 2000 A, der 2. Preis 1000 A, der 3. Preis 500 A, der 4. Preis 250 A, der 5. Preis 125 A, der 6. Preis 62 A, der 7. Preis 31 A, der 8. Preis 15 A, der 9. Preis 7 A, der 10. Preis 3 A, der 11. Preis 1 A, der 12. Preis 0,50 A, der 13. Preis 0,25 A, der 14. Preis 0,12 A, der 15. Preis 0,06 A.

Nennen zu England am 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung.)

Brig de la Vierge 3000 Preis. 21/2, 2800 m. „Roxlotte“ 1, „Gagala“ 2, „Gagala“ 3. Tot: Sieg 15:10, Platz 11, 11. Pferde liefen.

helen. — Brig du Canal 4000 Preis. 21/2, 3400 m. „Halscapa“ 1, „Gagala“ 2, „Gagala“ 3. Tot: Sieg 15:10, Platz 11, 11. Pferde liefen.

Nennen zu England am 12. Juli. (Eigene Drahtmeldung.)

Ringfield Park Plate. Preis 20000 A. „Wood Binder“ (Halcyon) 1, „Trotted“ 2. Weiten: 3:1, 2 Pferde liefen.

— Disqualifiziert. Bei dem zweiwöchigen Reichenberger Meeting im vorigen Monat gewann ein Fuchswaldhase namens „Kajim“ vier Rennen, geritten wurde er von Rudolf Paul.

— Verkeimerung. Aus Dr. H. D. Daggins Riefenshüt Eisenhof (Hessen) sind in einer fünfjährigen Kastrion 238 Züchtlinge hergestellt und dafür 128 400 Dollars erzielt worden.

Kraftfahrwesen.

* Sportplatz Leipzig. Die für Sonntag in Aussicht genommenen Motorrad-Rennen der Ortsgruppe Leipzig 1907 der deutschen Motorrad-Vereinigung haben eine gute Teilnahme gefunden.

* Sächsischer Tourenfahrt. Die Wettungen um Sächsischen Tourenfahrt um den Lausitz-Wanderpreis im Werte von 25000 A.

* Ein Automobil-Wanderpreis des Prinzen Heinrich. Als Erfolg für die in diesem Jahre zum letzten Male in Deutschland ausgetragene Fernrennerei hat Prinz Heinrich von Preußen namentlich dem K. A. C. den bereits angekauften Wanderpreis für eine internationale Automobil-Tourenfahrt zur Verfügung gestellt.

Fußballsport.

Reifeitschaftswettspiele. Zwei Reifeitschaftswettspiele kommen am Sonntag im Wasen-Restaurant des Verbandes Mitteldeutscher Fußballvereine zum Austrag.

Verband Mitteldeutscher Fußballvereine. Am Donnerstag Abend wurde die letzte Versammlung des Oberrheinischen Verbandes der Mitteldeutschen Fußballvereine im Geschäftsjahre 1906/07 abgehalten.

Lawn-Tennisport.

sr. Sommer-Sportwoche. Die Reifeitschaft von Ostdeutschland im Herren-Tennis, die gelegentlich der Sommer-Sportwoche beim ostdeutschen Lawn-Tennis-Turnier ausgetragen wurde.

Hörschiel.

* Nationale Wettspiele in Leipzig. Der Akademische Sportklub veranstaltet, wie schon mehrfach, am 21. Juli auf dem Sportplatz nationale Wettspiele.

Wassersport.

* Schwan- und Schwimmwettrennen. Die alljährlich veranstalteten auch in diesem Sommer der Schwimmvereine Leipziger-Bach ein alljährliches Schwan- und Schwimmwettrennen im Fuchswaldhase.

Klagen veröffentlicht werden. Zu dem Felle haben bereits mehrere auswärtige Vereine, die den gleichen Bedingungen publizieren wie der Schwimmverein Leipzig, Klagen veröffentlicht.

Kubler-Regatta. Nächsten Sonntag findet in Wurzen auf der Wulke die Regatta des Mitteldeutschen Ruderverbands statt.

Das Winter-Rudern am den Sonderpreis der Stadt Frankfurt kommt am 4. August zum Austrag.

Ein Wettswimmwettbewerb am den deutschen Meeresport für Herren und Damen wird am 12. August in Dargatzdorf veranstaltet.

Kegelsport.

— Beim 11. jährlichen Bundesfesten in Jena spielen am Sonntag die höchsten Vereine: Vörsen-Schützengilde mit 25 Kegeln auf Vörsenbahn, Lohmeyer-Turnverein mit 25 Kegeln auf Vörsenbahn.

Veranlagungen.

Arbeitslos-Zähler. Schätzungen des Reichsamt für Arbeitslosen-Zähler, welche die Zahl der Arbeitslosen im Reich für den 30. Juni 1907 angeben.

Wassersport. Der Wassersport im Reich ist in den letzten Jahren sehr lebhaft geworden. Die Zahl der Wassersportler ist in den letzten Jahren sehr lebhaft geworden.

Wassersport. Der Wassersport im Reich ist in den letzten Jahren sehr lebhaft geworden. Die Zahl der Wassersportler ist in den letzten Jahren sehr lebhaft geworden.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Relative Feucht., Windrichtung u. Stärke, Himmelssicht.

Wetterkarte.



Die eingeschriebenen Lagen (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem Barometerstand. Durch die Werte „Hoch“ und „Tief“ werden barometrische Maxima und Minima angedeutet.

Wetterungs-Uebersicht vom 12. Juli 1907, 8 Uhr morgens.

Table with columns: Station, Wind, Wetter, Temp., Station, Wind, Wetter, Temp.

Wetter in Deutschland am 12. Juli 1907, 8 Uhr morgens. Ein Maximum über 774 mm bedeckt den Westteil des Kontinents.

Wetterbeobachtungen in Berlin. Nach Abnahme der Niederschläge hat das Wetter morgen vielfach heiter.

Table with columns: Monat Juli, Barometer, Thermometer, Windrichtung u. Stärke, Bewölkl., Frucht.

11. Juli. Höchste Temperatur 17,3, niedrigste 14,3. Tagesmittel normal 14,4.

Die Verpflichtung des Reichsfiskus zur Bezahlung von Gemeindeanlagen in Sachsen nach dem Urteile des Sächsischen Oberverwaltungsgerichts.

Von Oberbürgermeister Reil (Zwickau).

(Schluß.)

Der gestern entwickelte Ansicht scheint zweierlei entgegengehalten werden zu können, und zwar auf der einen Seite die Tatsache, daß das Reich auf dem Gebiete des bürgerlichen Rechts und bürgerlichen Prozesses von jeher Recht genommen und ungenügend Urteilen Folge geleistet hat, auf der andern Seite die in § 33, Absatz 4 der Reichsstadtordnung enthaltene Bestimmung, daß gewisse unter Verwaltung des Reiches stehende Anstalten, die anscheinend, wenn der Standpunkt des erkennenden Gerichtes geteilt wird, tatsächlich sein würden. Es kommt in diesem Zusammenhang in Betracht, daß sich in allen derartigen Fällen das Reich und sein Gegner als gleichberechtigte Parteien gegenüberstehen. Was anders im Streitfall? Hier tritt der Stadtrat zu Zwidaun als Vertreter öffentlicher Gewalt in Form der Steuerbehörde auf, dem als Vertreter der Steuerpflichtigen das Reich gegenübersteht, das selbst Träger öffentlicher Gewalt ist; es handelt sich also um eine Kollision öffentlicher Gewalt, deren Würdigung zu dem Zweck eingenommenen Stellung führt. Was weiter die eingeklamerten Worte im § 33, Absatz 4 der Reichsstadtordnung anlangt, so könnte man ihnen folgende Bedeutung beigemessen haben: Allein im weitestgehenden Maße würden der Stadtrat in Absatz 4 eine Bedeutung haben, die der Reichsstadtordnung auf öffentlich-rechtlichem Boden stehen und daß hier nach Maßgabe der Reichsstadtordnung und der zu ihr erlassenen Verordnungen öffentliche Verwaltung geleistet wird. Hätte diese Rechtsmeinung schon beim Erlasse der Reichsstadtordnung allgemeine Anerkennung gefunden, so würde es im § 33 des Gesetzes keine Erwähnung der Reichsstadtordnung bedürftig haben. Damals war jedoch die rechtliche Beurteilung noch keineswegs geklärt und mithin zu befürchten, daß wegen der Unklarheit der öffentlichen Reichsstadtordnung und der unbestimmten gewerblichen Unternehmungen (Privatpersonen, Anstalten etc.) die eine oder andere Gemeinde in der Angelegenheit der Reichsstadtordnung einen Gemeindegewinn erlangen und diesen beizubehalten würde. Lediglich mit Rücksicht hierauf hat der Reichsstadtrat, um Klarheit zu schaffen, die Steuerfreiheit solcher Tätigkeit ausdrücklich festgestellt. Mit diesem Ausdruck deklaratorischer Natur ist aber die Bedeutung des Schlusssatzes von § 33 einschließlich der in Parenthese hinzugefügten Bemerkung erledigt.

In Bezug auf Steueransprüche nun, die nicht auf das Reichsgesetz vom 25. Mai 1873 gestützt sind, kann eine Verpflichtung des Reiches, vor den landesrechtlichen Instanzen Rechts zu leisten und die landesrechtlich geordneten Rechtsmittel einzulegen, nicht angenommen werden. Es würde zu weit gehen, wenn man dem Reich, das sich der Gemeindebesteuerung nur innerhalb bestimmter enger Grenzen unterworfen hat, zumuten wollte, gegen das nur örtlichen Vorschriften entsprechende Ansehen einer beliebigen Steuerleistung im Wege des Instanzenzuges anzukämpfen, hierzu erscheint es vielmehr bloß gegenüber solchen Verordnungen verbunden, welche unter ausdrücklicher Verweisung auf das angelegene Reichsgesetz erlassen worden. Da die Zahlungsaußerleistung vom 4. Mai 1904 eine derartige Verweisung nicht enthält, so konnte die durch Nichterfüllung eines Rechtstitels nicht anwendbar werden. Inwiefern nun auch die Zwangsvollstreckung wegen des mit ihr geltend gemachten Anspruches ausgeschlossen ist.

Bei aller Hochachtung vor dem höchsten Verwaltungsgerichte können wir die in dem Urteile ausgesprochenen Gründe der Ausführungen nicht unterdrücken; einmal beruhen wir dem Oberverwaltungsgericht nicht auf dem Weg zu folgen, eine Bestimmung der im Jahre 1873 erschienenen Reichsstadtordnung, wie die in § 33, Absatz 4, auszusagen auf Grund von Rechtsansichten, die heutzutage selten mögen, die bei dem Erlasse des Gesetzes aber, wie das Oberverwaltungsgericht selbst sagt, allgemeine Anerkennung nicht gehabt haben. Bei der Auslegung von Gesetzen muß man doch von der Voraussetzung ausgehen, daß der Gesetzgeber den Ausdruck gewählt hat, der seiner Zeit der Gesetzgebung am besten entspricht. Es ist ferner auch gar nicht verneint worden, die Ansicht zu begründen, daß der Reichsstadtrat die Reichsstadtordnung der Reichsstadtordnung in Absatz 4 des § 33 mit einer in der Hauptsache bedeutung haben wollen, wie sie über das Sächsische Oberverwaltungsgericht jetzt steht. Entschieden, natürlich und nach den Rechtsansichten der Zeit entsprechend, aus der die Reichsstadtordnung entspringt, ist es doch, dem Absatz 4 des § 33 zu entnehmen, daß der Reichsstadtrat die Verpflichtung des Reichsfiskus, Anlagen in den Gemeindefinanzen beizubehalten, anerkannt hat und nur die in § 33, Absatz 4 erwähnte Ausnahme bezüglich des Gemeindegewinnes des Reiches als Reichsstadtrat durch die Ausführung des Oberverwaltungsgerichts eine besonders privilegierte Stellung als Schuldner bekennt, es soll ja der Reichsfiskus nur solchen Forderungen gegenüber verpflichtet sein, den Instanzenzug zu betreten, welche unter ausdrücklicher Verweisung auf das angelegene Reichsgesetz erlassen worden. Auch für das Privilegium des Reichsfiskus findet sich im Urteile keine genügende Begründung, es heißt nur: es würde zu unannehmlich sein, wenn man dem Reich, das sich der Gemeindebesteuerung nur innerhalb bestimmter enger Grenzen unterworfen hat, zumuten wollte, gegen das nur örtlichen Vorschriften entsprechende Ansehen einer beliebigen Steuerleistung im Wege des Instanzenzuges anzukämpfen. Hieraus wird deutlich, daß auf der Substanz des Reiches, wie sie das Reich selbst für sich in Anspruch nimmt, aber auf etwas anderem beruhend, nicht man in dem Urteile des Sächsischen Oberverwaltungsgerichts begründet. Es erhebt sich auch sofort die Frage, ob dann auch der Reichsfiskus — wie es durch die Ausführungen des Urteils wahrscheinlich ist — das Privilegium hat, wie der Reichsfiskus, ob also auch er stets mit besonderer Bezugnahme auf das Gesetz, in welchem er sich der Zwangsverwaltung der Gemeinden unterworfen hat, vor den Gemeinden gemahnt werden muß, wenn diese Mahnung Erfolg haben soll. Wenn also die Antwort, die das Oberverwaltungsgericht auf die erste Frage gibt, nach verneintem Richtung hin unbedeutend ist, so fällt die Antwort auf die zweite Frage durch ihre Kürze aus, auf die Frage nämlich, ob der § 1, Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 25. Mai 1873 auf Zwangsverpflichtungen sich bezieht. Dieser Absatz lautet: hinsichtlich der Befreiung von Steuern und sonstigen bürgerlichen Pflichten sind die im Eigentum des Reiches befindlichen Gegenstände dem im Eigentum des Reiches befindlichen gleichartigen Gegenständen gleich zu stellen. Es fragt sich also, ob unter dem Begriff „Steuern“ die vom Stadtrat zu Zwidaun geforderten Beitragsleistungen begriffen sind. Die Antwort auf diese Frage lautet im Urteile des Sächsischen Oberverwaltungsgerichts:

„Da Beitragsleistungen, wie das Sächsische Oberverwaltungsgericht schon mehrfach ausgesprochen hat, zu den Verkehrssteuern gehören, also nicht zu den auf dem Gegenstande haftenden, vom Reichsfiskus in beträchtlichen Maße, wie von dem Landesfiskus zu entrichtenden Steuern im Sinne des Reichsgesetzes zu rechnen sind, besteht die angezeichnete Entscheidung, durch welche die Fortsetzung der Zwangsvollstreckung unterjagt wird, zu Recht.“

„Mit diesem einen Satze ist die ganze Streitfrage entschieden, aber daß auf die in der mündlichen Verhandlung vor dem Oberverwaltungsgerichte und vorher schriftlich eingehend erörterten Gründe, die für und wider diese Entscheidung sprechen, nur irgendwelche eingegangen worden wäre. Daß die Beitragsleistungen Verkehrssteuern sind, ist ja gar nicht bestritten worden; aber es ist sehr fraglich, ob das Reich durch den Absatz 2 des § 1 sich nur von bürgerlichen Steuern, die auf dem Gegenstande haften, habe betreffen wollen, oder ob nicht vielmehr der Sinn dieses Absatzes 2 der ist, daß das Reich allen Steuern, die

wegen des Eigentums der dem Reich gebliebenen Gegenstände erhoben werden, im gleichen Umlage unterworfen ist, wie der Landesfiskus; daß also das Reich eine Verkehrssteuer, die wegen des Erwerbes von Grundbesitz fällig wird, oder eine Gemeindefinanzsteuer, eine Verkehrssteuer, wegen eines Einkommens aus Grundbesitz zu zahlen sich nicht weigern darf.“

Auf die Entstehungsgeschichte des Gesetzes, aus der sich ohne Zweifel ergibt, daß sowohl die Vertreter der Reichsregierung, als auch die Mitglieder der Kommission des Reichstages gar nicht daran gedacht haben, dieser Gesetzbestimmung die jetzt beliebige enge Auslegung zu geben, auf die Ausführungen der Staatsrechtlicher Engel und Laband, die ähnliche Ansichten haben, ist das Sächsische Oberverwaltungsgericht ebensowenig eingegangen, wie auf die Ausführungen des Reichsfiskus, der in der Verhandlung vor dem Sächsischen Oberverwaltungsgericht ausdrücklich erklärt hat, die Reichsregierung trage sich gar nicht auf dem § 1 Absatz 2 des Gesetzes vom 25. Mai 1873, sondern sie trage sich lediglich auf den Begriff der Substanzsteuer des Reiches. Und scheint diese Antwort des Oberverwaltungsgerichts bei der Wichtigkeit der Frage doch etwas dürftig.

Auf ein weiteres Bedenken in diesem Rechtsstreit sei noch erlaubt, hinzuweisen:

„Wie sich aus den Darlegungen ergibt, hat der Reichsfiskus weder Rücksicht gegen die Verfügung des Stadtrats, noch Anfechtungsflage gegen die Entscheidung des Kreisaußschusses zu Zwidaun eingelegt, trotzdem ist die Sache vor das Forum des Oberverwaltungsgerichts gebracht worden, und zwar durch das Vordringen der Kreisaußschüsse Zwidaun, als Aufsichtsbehörde.“ Die Verfügung der Sächsischen Kreisaußschüsse Zwidaun aber, durch welche dem Stadtrat in Zwidaun die weitere Fortsetzung der Zwangsvollstreckung verboten wurde, wird sich, ganz abgesehen davon, daß ein gleichlicher Grund zum Einbringen der Anfechtungsflage gegen die Stadtkommune gar nicht vorliegt, mit § 61 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege kaum in Einklang bringen lassen; dort heißt es nämlich:

„Das rechtskräftige Urteil bindet für den Streitgegenstand auch die Parteien sowohl das Verwaltungsgericht, als auch die Verwaltungsbehörden, und zwar diese mit der Wirkung, daß sie gegen den Willen der Parteien nichts weiter tun können.“

Dieser Paragraph findet auch auf das Verhalten der erhabenen Anfechtungsflage Anwendung. Nun hat aber das Sächsische Oberverwaltungsgericht in seiner ersten Entscheidung ausdrücklich erklärt, daß der Kreisaußschuß zur Entscheidung der Streitfrage zuständig ist, und daß die Angelegenheit an diesen zur Entscheidung verwiesen; damit hat das Sächsische Oberverwaltungsgericht ausgesprochen, daß die Angelegenheit ihren gesetzlichen Gange gehen sollte. Gegen den Willen der Parteien, also auch gegen den Willen der Stadtkommune, dürfte die Verwaltungsbehörde, also die Kreisaußschüsse Zwidaun, etwas anderes nicht verfügen, sie dürfte also nicht ein zweites Mal in die Zwangsvollstreckung eingreifen, sondern sie hätte den Reichsfiskus auf dem Weg des Oberverwaltungsgerichts angeordnet, gegen die Verwaltungsbehörde zu verfahren, wenn die Zwangsvollstreckung des Stadtrats beantragt worden wäre, über die Rechtsmäßigkeit dieses Anspruchs zu entscheiden; durch das Vordringen der Kreisaußschüsse Zwidaun ist der Stadtrat von Zwidaun, trotzdem er in der zweiten Instanz abgelehrt hatte, in die Rolle des Anfechtungslägers gedrängt, und außerdem ist die Entscheidung des Gerichts, denen sie zustand, genommen worden.

Frägt man sich schließlich, ob nicht doch durch die endgültige Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts für die sächsischen Gemeinden etwas gewonnen worden ist, so ist diese Frage immerhin zu bejahen. Der Erfolg besteht darin, einmal, daß der Reichsfiskus — was er bisher noch nicht getan hat — sich wenigstens herbeigelassen hat, vor dem Oberverwaltungsgericht zu erscheinen und die Stellung, die er in dieser wichtigen Frage einnimmt, darzulegen; zweitens darin, daß wenigstens eine oberverwaltungsgerichtliche Entscheidung, mag sie auch zu noch so viel Bedenken Anlaß geben, erlangt worden ist, und endlich darin, — und das ist die Hauptsache — daß ein Weg gewiesen worden ist, auf welchem die sächsischen Gemeinden gegen den Reichsfiskus, falls er die Zahlung von Gemeindeanlagen künftig verweigert, vorgehen können; der Weg ist einfach der, daß die Gemeinden Zwidaun bei ihrem Zahlungsaufschub vor dem Reichsfiskus sich an den § 1 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 25. Mai 1873 ausdrücklich berufen. Verhört dann der Reichsfiskus bei der Ansicht, daß er keine Rechtstitel einlegen hat, und unterläßt er diese Einlegung, so wird auch das Oberverwaltungsgericht, wenn es nicht bis dahin seine Stellung wieder ändert, nicht umhin können, die Forderungen der Gemeinden für vollstreckbar zu erklären. Dann fällt das Privilegium, das das Oberverwaltungsgericht dem Reichsfiskus gegeben hat, weg, dann treten die Folgen der Nichterlegung von Rechtstiteln ein, das heißt, die Verfügungen werden unanfechtbar. Da möglicherweise der Reichsfiskus bei seiner Stellung verharren, also auch künftig Rechtstitel gegen die Verfügungen der Unterbehörden nicht einlegen wird, so werden vielmehr die sächsischen Gemeinden ihre Leistung vor der Zweiten Kammer des Landtages und vor dem Sächsischen Staatsrat für berechtigt erklärten Ansprüche doch noch durchsetzen.

Vereinstweifen.

Landesverwaltungsgerichtliche Entscheidung. Dem herrschenden Wetter bedingt hielt am Sonntag die Landesverwaltungsgerichtliche Entscheidung auf dem Hofplatze vor dem Reichsausschusse die Verhandlung ab. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet.

Der Reichsausschuss hat am 4. Juli d. J. im Falle der Rückzahlung abgelehnt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet.

geben werden; im Bericht über den Verlauf der Verhandlungen des Juli-Programms in Leipzig und im Bericht über den Verlauf der Verhandlungen des Juli-Programms in Leipzig und im Bericht über den Verlauf der Verhandlungen des Juli-Programms in Leipzig.

Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet.

Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet.

Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Reichsausschusses, Herrn Dr. Reiser, geleitet.

AKTIONÄRE
VON
MINEN GESELLSCHAFTEN
finden gerade jetzt, wo so viele Wertveränderungen im Markte stattgefunden haben, wichtige Aufschlüsse über den Inneren Wert der Aktien, deren Chancen bei besserem Markte in der „Londoner Börsen-Halle“, sodass sie in der Lage sind zu entscheiden, ob durchzuhalten oder zu verkaufen ist. Alle Aktionäre haben daher Interesse, einige Probenummern einzusehen. Der Versand erfolgt kostenlos und ohne Abonnementsverpflichtung auf sofortige Applikation durch die Expedition der **LONDONER BÖRSEN-HALLE**, Basildon House, Moorgate St., London, E.C.

München, Hotel Bamberger Hof.
Neuhäuserstr., am Karlstor. Zimmer inkl. elektr. Licht von A 1.70 an. Gr. Restauration. F. Spatenbräuer.
H. Bletschacher, Dir.
altrenommiertes Hotel, freie Lage an der Salzbr., vollständig umgebaut und bedeutend vergrößert. 180 Zimmer, Appartements mit Bädern, moderne hygienische Einrichtungen, elektrisches Licht, schöne Gesellschaftsräume, Zentralheizung. Unter Leitung des Franz Irresberger.

Patentanwältsbureau Sack, Besorgung und Verwertung
Cigaretten Nestor Gianacis Cairo
mit Gold Jubeck 8 Pf. Ira ISPF. Queen 10 Pf.

Kaiser Borax
Zum Waschen, zum Reinigen, zum Bleichen, zum Waschen, zum Reinigen, zum Bleichen.

Hauptmöbelmagazin Paul Michaud, Leipzig
125 komplette Musterzimmer Hainstraße 1, am Markt
Größte und vollendetste Ausstellung Leipzigs! Besichtigung im eigenen Interesse empfohlen!

Gerichtssaal. Reichsgericht.

Das Bühnenbild. Die Danbelsgesellschaft B. & Co. in Berlin hatte für das Kleine Theater in Berlin das Bühnenbild zum Bildchen Stück „Salome“ geliefert...

Königliches Landgericht.

Seine fünfte Jugendstrafe erhielt der aus Langenbach gebürtige, 40 Jahre alte Tischler Hermann Reinhard Schmidt...

nicht für seine Familie Sorge, stahl Schmidt ein Fahrrad im Werte von 60 M., das er dann für 8,50 M. verkaufte...

Um sich ein Darlehen von 1000 Mark zu erwirken, machte sich der in Langenbach geborene Agent Schütz...

Verschlag Kaufmännischer. Vor der 3. Strafkammer des Landgerichts I fand heute unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors...

im April d. J. fand in Mannheim ein Anarchistenkongress statt. Der Kongress wurde verboten, er wurde aber trotzdem abgehalten...

Berlin, 12. Juli. Die Strafkammer des Landgerichts I verurteilte den Schriftsteller Karl Junke zu vier Monaten und den Redakteur Weitz...

* Beurteilender Naturheilkundiger. Die Strafkammer zu Düsseldorf verurteilte den vielfach vorkommenden Naturheilkundigen Carl Heimann...

Geschäftsverkehr.

In dieser Zeit wird Leipzig durch Heranzugung des großen Zentralbahnhofs ein Mittelpunkt der Verkehrs Welt sein...

Familien-Nachrichten.

Nach langer und schwerer Krankheit starb am 10. Juli nach eben vollendetem 48. Lebensjahre unser teurer Amtsgenosse...

Verein der Musiklehrer und Musiklehrerinnen zu Leipzig. In den ersten Morgenstunden des 11. Juli starb nach jahrelangem Leiden der Gründer und Ehrenvorsitzende unseres Vereins...

Am 10. Juli verschied in Oberstdorf ganz plötzlich am Herzschlag meine innigstgeliebte Frau, unsere treue Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter...

Nachrichten aus Leipzig:

Verlobt. Herr Carl Gohdorf in Leipzig mit Fräulein Hedwig Gehler in Chemnitz. Gestorben. Ein bejahrtes Fräulein überlebte die Zeit des Verstorbenen...

Nachrichten von auswärts:

Verlobt. Herr Direktor Emil Bettler in Dresden mit Fräulein Gertrud Hördich in Chemnitz. Vermählt. Herr Alfred Wed in Weidenhof bei Döhlen...

Gestorben. Kunzeberg: Herr Friedrich Anton Höhnke. Heute Mittag 1/2 Uhr verschied nach längerem in Gehalt erkranktem Leiden meine liebe Frau...

Gemeindebad Schönfeld im Parthenstusse. Bedeuts: Werktags 5-11, 1/3-9 Uhr. Sonn- und Feiertags 5-12 Uhr...

Polich. Ein grosser Posten Kleiderröcke aus weiss Piqué und Leinen. 2.- 2.75 3.75 5.75 alle Grössen.

Albr. Dittrich, Posamenten-Spezialgeschäft. Petersstrasse 17. mod. Kleiderbesätze, Spitzen, Knöpfe, Gürtel, Bänder etc.

Matthäikirchhof 32. „M. Ritter“, Fernsprecher 798. alte bestrenommierte Beerdigungsanstalt.

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann, Matthäikirchhof 29, Fernsprecher 4411.

Beerdigungs-Anstalt Mengel & Haase. früher Schönherr. Kontor und Sarglager Gr. Fleischergasse 14.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Neueste Kursberichte.

Table with columns: Name und Ort, Notiz, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Die „Letzten Handelsnachrichten“ befinden sich auf der 3. Seite des Hauptblattes.

Neueste Kursberichte.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists exchange rates and other financial data.

Neueste Kursberichte. In der dritten Spalte steht die Stimmung auf dem Börsengang der Industriewerte des Kassensystems...

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various stocks and their prices.

Kursbericht der Leipziger Börse vom 12. Juli. (Mittels durch die Filiale der Dresdner Bank in Zürich.)

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various stocks and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various stocks and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various stocks and their prices.

Die allgemeine Stimmung der Börse ist durch den Ausbleib von Anleiheverhandlungen...

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Die allgemeine Stimmung der Börse ist durch den Ausbleib von Anleiheverhandlungen...

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various commodities and their prices.

Die allgemeine Stimmung der Börse ist durch den Ausbleib von Anleiheverhandlungen...

Uebersicht

Aber die mit Hauptverkehrsarten in Uebereinstimmung stehenden Postdampfschiff-Verbindungen.

Nachrichtlich über die für die letzten vier Wochen des Monats Juli 1907.

Verbindungen: Fr. = Früh, N. = Nachmittags, R. = Rührtag, S. = Samstag, U. = Uebernachtung.

Table with multiple columns listing shipping routes, destinations, departure times, and agents. Includes entries for Hamburg, Bremen, and other ports.

Textual news items, possibly related to shipping schedules or local events, including mentions of 'Hamburg', 'Bremen', and 'Leipzig'.

Kirchliche Nachrichten.

Religious news items, including church services, announcements, and community events.

Continuation of religious news items, detailing various church activities and community support.

Additional news items, possibly including local reports, advertisements, or general news.

Large advertisement for 'SLUB' (Sächsisches Leinwand- und Baumwollwebereigewerbe) with the slogan 'Wir führen Wissen.' (We lead knowledge.)

Neues aus aller Welt.

Abgelehnt. Aus Innsbruck wird gemeldet: In Raitbosen (Südtirol) fürzte der Sohn des Realchirurgs...

ordnenen Maßregel nicht widersteht. Die von der Ehefrau näher bezeichneten Schränke wurden mit den klaffenden roten...

Mit Vergnügen teile ich Ihnen mit, daß Sie Erbin... und dann auf der Rückseite die niederrheinische Fortsetzung...

Neues Theater.

Sonntag, den 13. Juli (186. Abends-Verk.). 2. Serie, rot; Anfang 7 Uhr: Husarenleber.

PHONOLA KONZERTE. Eintritt frei! Eintritt frei! 21108. Eintritt frei! Eintritt frei! 21109.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. Reddruck wird gerichtlich verfolgt. Direktion: Anton Hartmann.

Altes Theater.

Sonntag, den 13. Juli (186. Abends-Verk.). 2. Serie, rot; Anfang 7 Uhr: Husarenleber.

almengarten. Heute: Haupt-Festtag der Bayr. Gartenfeste!

Abonnement- und Inserat-Annahmestellen des Leipziger Tageblattes.

Battenberg-Theater. Sonntag, den 13. Juli 1907: Der Hund von Baskerville.

Leipziger Sommer-Theater (Leipzig-Lindenau) Johannisfeuer.

Krystall-Palast-Theater. Gastspiel des Berliner Ballett-Ensembles Greco Poggioli.

Kuchengarten. Heute Sonntag, abends 8 Uhr: Monstre-Konzert.

Panorama-Garten. Heute: Gr. Extra-Konzert Leipzig-Tonkünstler-Orchester.

Zoologischer Garten. Morgen nachmittag und abends: Grosse Militär-Konzerte.

Erdbeeren mit Schlaghahn. L. Tilebein Nachf., Hainstraße 17.

Schloß Debrahof. Leipzig-Entritzsch, Horriche Parkanlagen, Angenehmer Aufenthalt.

Bruno Fröhlichs Gosenstube und Restaurant, gegenüber dem Ritz-Palast.

Garten-Restaurant Bauers Brauerei, Lindenweg 7.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.